

Befragung zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderung

Was tun sächsische Unternehmen zur Sicherung einer Beschäftigung von Menschen mit Behinderung? Und wie können andere Unternehmen davon profitieren? Mit diesen Fragen beschäftigt sich aktuell das Sensibilisierungsprojekt „Strategien und positive Beispiele zur Erhaltung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung“ am CIMTT, beauftragt durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS). Ziel des Projektes ist es, sächsische Unternehmen für die Erhaltung von Arbeitsplätzen von Menschen mit Behinderung zu sensibilisieren. Aus den Ergebnissen entsteht ein Handlungsleitfaden, der auch im Zusammenhang mit der SMS-Kampagne „Behindern verhindern“ veröffentlicht wird. Die Befragung ist ab sofort bis voraussichtlich Ende Juli [online](#). Eine Beteiligung möglichst vieler Unternehmen und Institutionen ist wünschenswert. Wir bedanken uns herzlich, wenn Sie sich 15 Minuten Zeit nehmen und an der Befragung teilnehmen. Ihre **Ansprechpartnerin**: Frau Dipl.-Psych. Solveig Hausmann (solveig.hausmann@tu-dresden.de).



Plakatmotiv aus der Kampagne „Behindern verhindern“. (©SMS)

VEREINT: Neue Webseite und dritte Gesprächsrunde

Am 19. Juni 2017 veranstaltete das Projektteam von „VEREINT – Kooperativ organisierter Bevölkerungsschutz bei extremen Wetterlagen“ eine Gesprächsrunde mit den Bürgerinnen und Bürgern der Ortschaft Hirschbach. Ziel war es, die Anwesenden über das Projekt zu informieren, fachlichen Input zur Entstehung von Hochwasser und zu Warnungsmöglichkeiten zu geben, Daten zu Hochwasserereignissen zu erfassen und potentielle Helfer anzusprechen. Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den Ortschaften Johnsbach und Dittersdorf, kamen zur dritten Diskussionsrunde 17 Hirschbacher, um über erlebte Wetterereignisse im Ort zu berichten. Die Bürgerinnen und Bürger zeigten sich sehr interessiert und beteiligten sich angeregt an der Diskussion. Mehr Informationen zum Projekt gibt es ab sofort auf der Webseite <http://vereint.cimtt.de>. Ihre **Ansprechpartnerin** zum Thema ist Frau Dipl.-Ing. Kerstin Lehmann (Kerstin.Lehmann@tu-dresden.de).



Impressionen von der Gesprächsrunde mit Bürgerinnen und Bürgern in Hirschbach. (© VEREINT)

TRANS³Net-Portal: Atlas mit über 60 Transferpromotoren online

Seit Mai ist er online: Der Atlas der Transferpromotoren gibt erstmalig einen Überblick, welche Akteure und Institutionen im Transferprozess in der tri-nationalen Region Deutschland, Tschechien und Polen aktiv sind und welche Kompetenzen und Angebote sie bereitstellen. Sollte Ihr Angebot fehlen, freuen wir uns, wenn Sie den [Erfassungsbogen](#) ausfüllen. Außerdem stellen wir stets aktuell Veranstaltungshinweise und Informationen bereit. Schauen Sie vorbei unter <http://trans3net.eu>.

2. Diskussionsforum InnoTeam: Kurs auf den ersten Meilenstein

Arbeits- und ergebnisreich ist das zweite Diskussionsforum des InnoTeams „Smarte Werkbank“ am 18. Mai 2017 verlaufen. Bei dem Treffen der zwölf Projektpartner mit ihren Mentorinnen und Mentoren wurde das Feedback aus der ersten Veranstaltung aufgegriffen und das umstrukturierte Projektmanagement in sechs Arbeitsgruppen vorgestellt. Diese Arbeitsgruppen realisierten die Recherchearbeit im ersten Arbeitspaket, um den ersten Meilenstein - die Erstellung eines Pflichtenhefts – zu erreichen. In die Betrachtung wurden folgende Themen einbezogen: Entwicklungsassistenz Prozess, Entwicklungsassistenz Steuerung, Backend, Nutzerschnittstelle, Präsentation und Kooperation.



Austausch beim zweiten Diskussionsforum im Mai 2017.
(© InnoTeam)

Ihre **neue Ansprechpartnerin** im Projekt ist Frau Dipl.-Ing. Inga-Lisa Hilgers (inga-lisa.hilgers@tu-dresden.de). Lesen Sie mehr zum [Diskussionsforum](#) und zum [InnoTeam](#).

University-Industry Interaction: CIMTT auf Konferenz in Dublin

Mit einem Vortrag zum Thema „grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und kleinen mittelständischen Unternehmen am Beispiel der sächsisch-tschechischen Grenzregion“ war das CIMTT auf der diesjährigen internationalen University-Industry Interaction Conference in Irland Anfang Juni vertreten. Dr. Grit Krause-Jüttler stellte im Namen des CIMTT wissenschaftliche Ergebnisse aus dem abgeschlossenen EU-Projekt „INPOK – Innovationspotenzial als Faktor zur Erhöhung der Konkurrenzfähigkeit des sächsisch-böhmischen Grenzraums“ vor und gab einen Einblick in das aktuelle Interreg Central Europe-Projekt „TRANS³Net“.



©CIMTT

EISABnet: Newsletter 04 und Partnerforum am 15.03. 2018

Die [vierte Ausgabe des EISABnet Newsletters](#) informiert u.a. über ein aktuelles Forschungsthema des Instituts für Luft- und Kältetechnik gGmbH Dresden. Das Projekt „EISAB – aktiv eisabweisende Oberflächen“ geht nun in das letzte Jahr seiner Forschungsaktivitäten und plant deshalb schon jetzt, wie es weitergehen kann mit der Umsetzung der Forschungsergebnisse in die industrielle Praxis. Dazu ist die Durchführung eines „Partnerforum EISABnet“ am 15.03.2018 in Dresden geplant, eine Veranstaltung für Forschung und Praxis, die zur Weiterentwicklung der Forschungsergebnisse in neuen Forschungsk Kooperationen beitragen will. Sichern Sie sich jetzt schon dieses Datum. Ihre **Ansprechpartnerin** Dipl.-Ing. Sylvia Franke Jordan (Sylvia.Franke-Jordan@tu-dresden.de).

Sommer, Sonne, Urlaubszeit

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Kolleg/innen einen wunderschönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit. Unseren nächsten Newsletter erhalten Sie im Herbst.



Bis dahin, herzliche Grüße vom Team des CIMTT



©CIMTT

Wussten Sie, dass...



... der pro-Kopf Verbrauch von Trinkwasser 2016 bei 123 Litern täglich lag. (Quelle: <http://de.statista.com>)